

Umwelterklärung  
und  
Nachhaltigkeitsbericht

2022

## Inhalt

Vorwort .....	3
decor metall .....	5
Die Inszenierung.....	6
Die Plattform-Strategie .....	7
Integriertes Managementsystem .....	8
Unternehmensgrundsätze .....	10
Nachhaltigkeitskonzept.....	12
Wechselwirkung mit unserer Umwelt.....	20
Umweltprogramm .....	24
Umweltmanagement-Ziele.....	26
CO <sub>2</sub> Bilanzierung .....	27
Maßnahmen 2022 .....	27
Materialeinsatz und Abfallaufkommen .....	29
Validierung der Umwelterklärung.....	32



## Vorwort

Unternehmerisch verantwortliches Handeln ist ein wesentlicher und grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur der decor metall GmbH. Die damit verbundenen Engagements fassen wir unter dem Begriff „Corporate Social Responsibility“ (CSR) zusammen. Sie beziehen insbesondere das Thema Nachhaltigkeit mit ein und ruhen auf den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Ziel ist es, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft, Umwelt, Ressourcenverbrauch und Gesellschaft zu leisten, dies mit Blick auf und unter Berücksichtigung der Interessen unserer nachfolgenden Generationen.

Die decor metall GmbH übernimmt Verantwortung für ihr Tun und die daraus resultierenden Wechselwirkungen mit der Umwelt. Unser proaktives Umweltmanagement ist daher ein wesentlicher Teil der Umsetzung des ökologischen Aspektes des Nachhaltigkeitskonzeptes. Dieses erstreckt sich bei der decor metall GmbH über die gesamte Lieferkette: von der Beschaffung über die Produktion und das fertige Produkt bis zum Recycling und zur Entsorgung unserer Produkte am Ende des Lifecycles. Die Umsetzung dieser Ziele erreichen wir durch vielfältige Maßnahmen, insbesondere:

- die Einhaltung von Umweltschutzrichtlinien, -verordnungen und -gesetzen
- die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unseres Energiecontrolling-Systems
- die Bestellung eines Umweltmanagementbeauftragten und die Einbindung aller Mitarbeiter in den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt
- den präferierten Bezug von Holz aus zertifiziertem Anbau
- ein nach ISO 14001:2015 zertifiziertes sowie nach EMAS validiertes Umweltmanagementsystem

Darüber hinaus engagieren wir uns sozial. Neben der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern verstehen wir darunter auch die Rolle des Unternehmens in der lokalen und regionalen Gesellschaft bzw. Region. Unter "Corporate Citizenship" verstehen wir nicht nur Themen wie Sozialstandards, die Einhaltung von Umwelt- und Sozialgesetzen bzw. allgemeiner Prinzipien in den Herkunftsländern bei der Beschaffung, sondern insbesondere

auch eine transparente Unternehmensführung sowie das Engagement für das Gemeinwesen und den Arbeitsschutz.

Die vorliegende Umwelterklärung ist im Rahmen der erneuten Zertifizierung bzw. Validierung unseres Umweltmanagementsystems entstanden, sie wurde durch einen zugelassenen Umweltgutachter validiert.

gez.

Thomas Löhrl & Marcus Wenzel  
Geschäftsführung



*Ansprechpartner für weiterführende Informationen ist der Managementbeauftragte des Unternehmens:  
Herr Adrian Müller, Tel.: 05222 281-116, Email: [a.mueller@decor-metall.com](mailto:a.mueller@decor-metall.com)*

## decor metall

Das Unternehmen.

Die decor metall GmbH ist spezialisiert auf individuelle systembasierte Display- und Ladenbau-Lösungen. 1963 von Karl Becker als Zulieferunternehmen für die Möbelindustrie gegründet, hat sich das Unternehmen heute zu einem der führenden Systemladenbauer und Display-Hersteller entwickelt.

Ein Team unterschiedlichster Spezialisten - vom Innenarchitekten über Designer, Ingenieure, Kaufleute und andere Fachkräfte - entwickelt und fertigt individuelle Warenpräsentationen. Typische Kunden sind Markenartikler und Filialisten, Hersteller und Handelsunternehmen. Das Leistungsangebot deckt die gesamte Wertschöpfungskette vollständig ab: von der Entwicklung über die Fertigung und die Montage bis zum Aftersales-Service. Aufgrund der Integration von Leistungsbereichen, die üblicherweise getrennt angeboten werden, können die Kunden sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit der Warenpräsentation am Point-of-Sale (POS) vollständig an die decor metall GmbH outsourcen.

Die decor metall GmbH ist Mitglied im dlV - Netzwerk Deutscher Ladenbau und im EHI Retail Institute (Forschung für den Handel). Bereits seit 1996 ist die decor metall GmbH nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, seit Juli 2011 zusätzlich nach ISO 14001 und EMAS.

### Standort

Sämtliche Aktivitäten des Unternehmens sind in der Benzstraße in Bad Salzuflen (Gewerbegebiet Schötmar) zusammengefasst. Der Standort ist verkehrsgünstig an der A2 (ca. 5 km) gelegen sowie an das Autobahnkreuz Bielefeld (A33) und die Bundesbahn (in Bad Salzuflen) angebunden.

Auf einer Fläche von ca. 25.000 qm befinden sich am Standort u.a. die Bereiche Entwicklung, Planung, Vertrieb, Verwaltung, Produktion und Lager (ca. 23.600 qm der Grundfläche sind versiegelt, ca. 14.400 qm sind bebaut), allein 1.500 qm umfasst eine Ausstellung mit branchenbezogenen Shop-Einrichtungen, Displays, Verkaufs- und Prospektständern. Zurzeit werden am Standort ca. 180 Mitarbeiter beschäftigt, davon 16 Auszubildende in den Bereichen Produktion und Verwaltung. Die Kombination aus eigener Inhouse-Kreativ-Abteilung und Fertigung sorgt für innovative, technisch umsetzbare und zugleich wirtschaftliche Lösungen für alle Aufgabenstellungen rund um den Point-of-Sale (POS).

Weitere, naturnahe Flächen grenzen nicht an das Gelände der decor metall GmbH an, es sind auch keine weiteren naturnahen Flächen im Besitz der decor metall GmbH.

## Die Inszenierung

Innovativ. Von der Marke bis zum Raumkonzept.

- Kundenindividuell
- Alles aus einer Hand
- Nachkaufgarantie
- Sicherheit, Flexibilität
- Auf Wunsch virtuelle 3D-Modelle der kundenindividuellen Markeninszenierung

Ob Retail (Ladenbau) oder Brand Design (Display / Merchandising): Wir sind spezialisiert auf individuelle Lösungen am POS. Für die perfekte Inszenierung. Nicht umsonst vertrauen uns führende Unternehmen – vom Markenartikler, Franchiseunternehmen bis zu Filialisten / Handelsketten. Und das seit vielen Jahren.

Denn für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance...

Verkaufsdisplays – die Solisten am POS



Display  
Regalintegration  
Shopkonzepte



Shop in shop  
Flagship Store



Komplett-Shop/  
Einrichtung  
Raumkonzepte



## Die Plattform-Strategie

Individualität. Mit System.

**SYSTEM:** Vielfältige Grundsysteme mit über 5000 Baukastenelementen sind die Plattform („Chassis“) individueller Lösungen. Mit Nachrüstooptionen für künftige Trends (wie z. B. Facelifting).

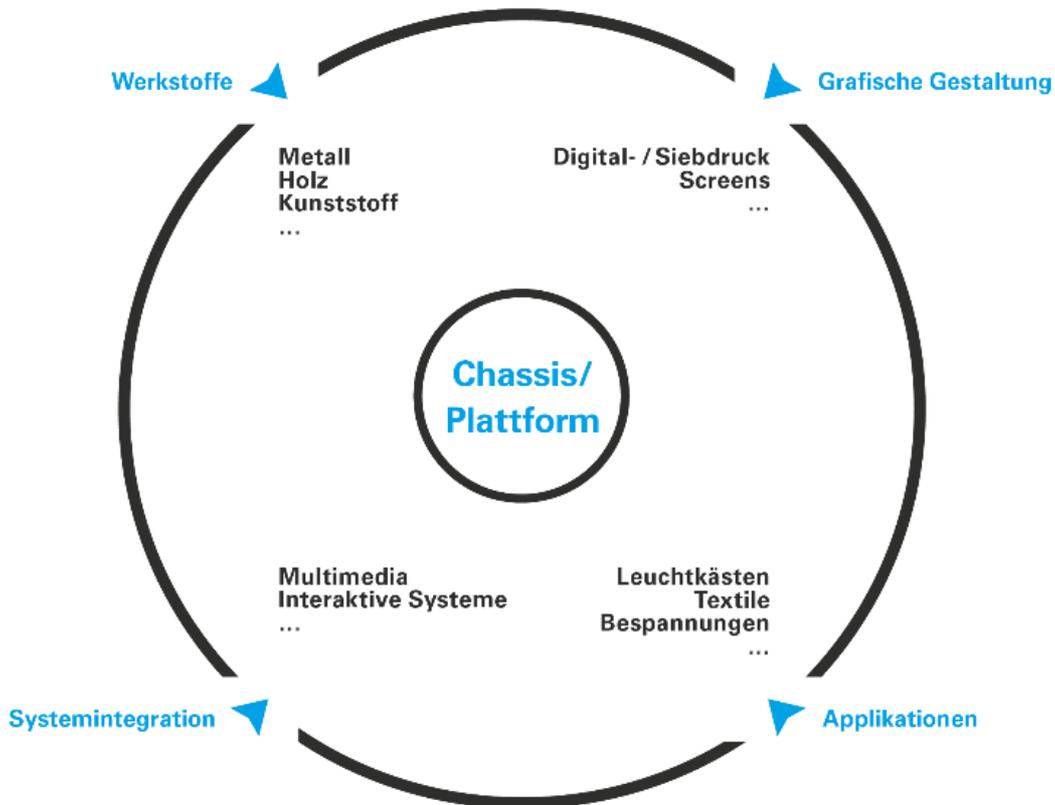
**INDIVIDUELL:** Grundsysteme aus Metall lösen statische Anforderungen und eröffnen den Freiraum für Individualisierung und Inszenierung. Zum Beispiel in Kombination mit vielfältigen Werkstoffen (wie Holz, Glas, Stoff, Metall, Kunststoff etc.). Oder durch die Einbindung von Applikationen, von grafischen Elementen sowie die Integration von Systemen (Licht, Digital Signage, Multimedia etc.).

**KOMPATIBEL:** Übereinstimmung mit den meisten Fremdsystemen erlaubt eine Integration individueller Lösungen „in der Fläche“.

**NACHHALTIG:** Bei der Erstellung der Lösung wird auf ein nachhaltiges Konzept geachtet. Die eingesetzten Komponenten werden ressourcenschonend verwendet. Außerdem können bereits verwendete Bauteile aufgearbeitet und wiederverwendet werden.

### > Maßgeschneiderte Lösungen für die perfekte Inszenierung



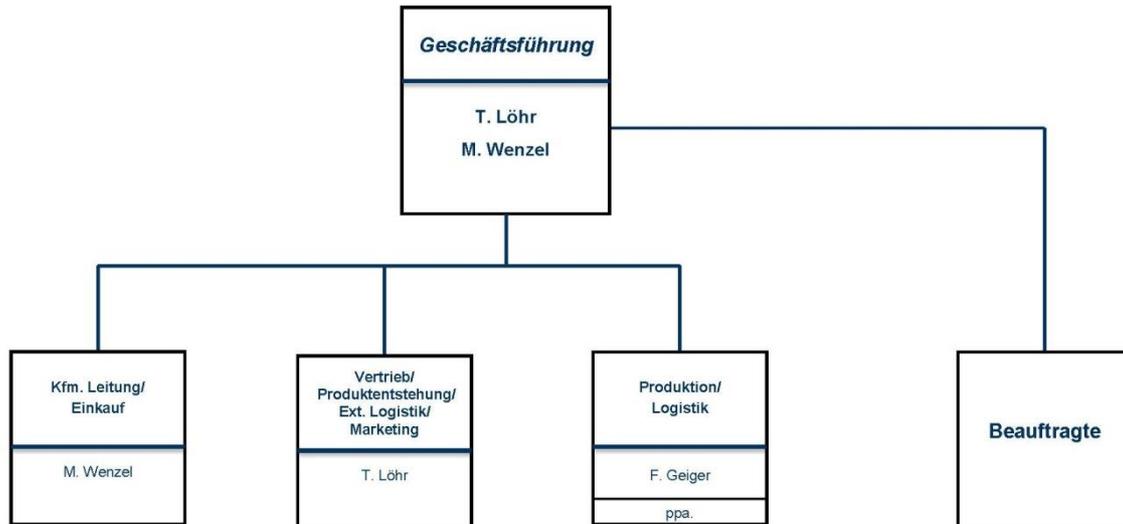


## Integriertes Managementsystem

Qualität. Umwelt. Nachhaltigkeit.

Das integrierte Managementsystem ("IMS") der decor metall GmbH entspricht hinsichtlich des Qualitätsmanagements der Norm DIN EN ISO 9001, hinsichtlich des Umweltmanagements der DIN EN ISO 14001 sowie der EMAS-Verordnungen. Ergänzt werden diese Normen und Verordnungen durch das unternehmenseigene Nachhaltigkeitskonzept sowie unser Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem.

Das IMS gilt für den Standort Bad Salzuflen, an dem sämtliche Funktionen der decor metall GmbH zusammengefasst sind. Wesentlich unterstützt wird es durch einen zentralen Managementbeauftragten, der zugleich auch Fachkraft für Arbeitssicherheit ist.



*Bild: Organigramm decor metall GmbH 01.06.2023*

Das implementierte und wirksame System ist ausgerichtet an den Geschäftsprozessen des Unternehmens und folgt dem PDCA-Zyklus nach Deming. Wesentliche Basis für das Umweltmanagement ist die regelmäßige Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte sowie ihrer direkten bzw. indirekten Auswirkungen auf die Umwelt. Die abgeleiteten Ziele und Kennzahlen werden in einem Umweltprogramm umgesetzt.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens beruht im Wesentlichen auf dem mindestens jährlich aktualisierten Kontext der Organisation, der interne als auch externe Aspekte erfasst, der Unternehmensstrategie sowie einem - für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtenden - Code of Conduct. Im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens kommt zudem der Ökologie im Unternehmen eine besondere Bedeutung zu. Neben dem Umweltprogramm wird diese Ausrichtung an ökologischen Zielen in einer Vielzahl von Verbesserungsprojekten sichtbar.

Auch außerhalb der Fertigungsbereiche wurden bereits entsprechende Maßnahmen ergriffen. So wird in der Beschaffung auf Umweltzertifizierungen der Lieferanten Wert gelegt, bei der Produktentwicklung werden unseren Kunden umweltfreundliche Komponenten angeboten und in der Logistik erfolgt im Paketversand bevorzugt eine Kooperation mit dem klimaneutralen Versand von DHL „GoGreen“.

Weitere Verbesserungen werden durch das ebenfalls integrierte Qualitätsmanagement umgesetzt. Systematische Messungen und Überwachungen von Geschäfts- und Produktionsprozessen mit definierten Kennzahlen (KPI) dienen hier dem Ziel, Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Sie orientieren sich insbesondere an Qualitätszielen, finanzwirtschaftlichen Zielen und den Kundenbedürfnissen. Neben dem unmittelbaren Kundennutzen hat diese Optimierung von Produktivität, Liefertreue und Abfallmengen durch reduzierten Ressourcenverbrauch zugleich positive Auswirkungen auf die Umwelt.

Die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erreichen wir zum einen durch unser Rechts- und Genehmigungskataster, welches jährlich geprüft und aktualisiert wird, zum anderen durch die mindestens jährlich durchgeführten Legal Compliance Audits, die die Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen überprüfen.

Die wesentlichen rechtlichen Anforderungen an uns resultieren aus der Gewerbeabfallverordnung, der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, das Bundes- Immissionsschutzgesetz (Pflichten der Betreiber nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen, §§ 22 – 25a) etc.

## Unternehmensgrundsätze

Qualität, Arbeitssicherheit und Gesundheit, Umweltschutz

decor metall ist eine deutsche Top-Marke für kundenindividuelle Warenpräsentation auf Systembasis mit hohem Qualitätsniveau. Das Unternehmen ist ein servicestarker Komplettanbieter insbesondere von produkt- und branchenspezifischen

- Ladenbausystemen für den Handel
- Displays, Warenpräsentationssystemen und Shop-in-Shop Lösungen für die Markenartikelindustrie.

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit liegt in der Beratung, Konzeptionierung, Planung, kundenspezifischen Entwicklung, Produktion, Montage bis hin zu Serviceleistungen von Warenpräsentationssysteme am POS. Ausgeprägtes Know-how, technische Kompetenz sowie Kreativität und Flexibilität bei der Erfüllung kundenspezifischer Wünsche sowie die Umsetzung komplexer Projekte sind eine wesentliche Stärke der decor metall GmbH.

Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Nachhaltigkeit haben im Hause decor metall oberste Priorität. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Geschäftsführung und allen Führungskräften. Gemeinsam tragen sie Sorge dafür, dass bei allen Mitarbeitern ein ständiges Bewusstsein für Qualität und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gesundheit, den Schutz der Umwelt, Erhalt der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit des Handelns vorhanden ist.

In diesem Sinne strebt die decor metall GmbH in allen Unternehmensbereichen und Prozessen eine ständige Verbesserung der Unternehmensleistungen in den Bereichen Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit und somit des integrierten Managementsystems an. Dies ist Auftrag an die Führung und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Das realisierte Integrierte Managementsystem basiert auf den folgenden Normen und Regelwerken:

- DIN EN ISO 9001:2015
- DIN EN ISO 14001:2015
- Verordnung (EG) 1221/2009
- Verordnung (EU) 2017/1505
- Verordnung (EU) 2018/2026

Die Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden und dadurch die Erzielung einer hohen Kundenzufriedenheit und -bindung durch kompetente Beratung, Planung, Ausführung und Service ist unsere vorrangige Aufgabe, ebenso wie die Erfüllung der Anforderungen und Erwartungen aller weiteren relevanten interessierten Parteien. Wir verpflichten uns und alle in unserem Namen tätigen Mitarbeiter, alle relevanten rechtlichen und behördlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Hierbei sorgt unser anspruchsvolles integriertes Managementsystem dafür, dass alle Geschäftsprozesse streng überwacht werden - von der Produktentwicklung über die Materialbeschaffung, Arbeitsvorbereitung und Produktion, Logistik und Versand sowie die Montage bis hin zum Service.

Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein zentrales Anliegen der decor metall GmbH, für dessen Realisierung alle Führungskräfte in Kooperation mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit verantwortlich zeichnen. Die Verhinderung von Personenschäden, die Gewährleistung der Sicherheit Dritter, die Vermeidung von Umwelt- und Sachschäden sowie die Reduzierung bzw. Minimierung direkter und indirekter Umweltaspekte stehen bei der decor metall GmbH an oberster Stelle.

Dies beschränkt sich nicht nur auf unsere Mitarbeiter und Subunternehmer, sondern bezieht auch unsere Kunden mit ein, die wir bei der sachgerechten Anwendung einschließlich der umweltgerechten Entsorgung unserer Produkte durch Information und Schulung unterstützen. Auch das Thema Ressourcenschonung steht bei der decor metall GmbH im Vordergrund. Dies zeigt sich durch den Austausch von energetisch ineffizienten Maschinen und Anlagen wie z.B. die Anschaffung einer Laseranlage oder die Erneuerung der Heizungsanlage und der Brenner an der Beschichtungsanlage. Außerdem wird auf die Vermeidung von Sondertransporten zur Beförderung unserer Produkte zum POS sowie die Verringerung des Heizenergie- und Treibstoffverbrauchs geachtet.

Wir arbeiten durch vielfältige Maßnahmen - u.a. regelmäßige Schulungen und die aktive Einbindung unserer Mitarbeiter in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess - an einer ständigen Verbesserung unserer Qualitäts- und Umweltleistung sowie an und unseren Arbeitsbedingungen. Identifizierte Nichtkonformitäten werden analysiert, Ursachen ermittelt und Korrekturen und Korrekturmaßnahmen abgeleitet, um ein wiederholtes Fehlereintritt zu vermeiden.

Bad Salzuflen, 03.05.2023

gez. Thomas Löhr, Geschäftsführer

gez. Marcus Wenzel, Geschäftsführer



## Nachhaltigkeitskonzept

Im Folgenden stellen wir unser Nachhaltigkeitskonzept dar. decor metall hat bereits langjährige Erfahrung in der praktischen Anwendung der Kriterien.

Unser Nachhaltigkeitskonzept ist angelehnt an den deutschen Nachhaltigkeitskodex. Wir haben unseren Ausführungen eine Wesentlichkeitsprüfung vorangestellt, welche die einzelnen Kriterien im Wesentlichen bestimmt. Die Wesentlichkeitsbetrachtung wurde zuletzt 2020 durchgeführt

Kriterien 1 – 4 zur Strategie

### 1. Strategische Analysen und Maßnahmen

Wirtschaftlicher Erfolg steht für die decor metall GmbH in direktem Zusammenhang mit unternehmerischer Verantwortung – für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft. Daher treffen wir unsere Entscheidungen stets auch unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und somit der Sicherung unserer Zukunft und der Zukunft unserer Kinder.

Die Basis für nachhaltiges Handeln haben wir mit unseren Unternehmensgrundsätzen gelegt. Darin haben wir formuliert: „Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Nachhaltigkeit haben im Hause decor metall oberste Priorität. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Geschäftsführung und allen Führungskräften. Gemeinsam tragen sie Sorge dafür, dass bei allen Mitarbeitern ein ständiges Bewusstsein für Qualität und Sicherheit am Arbeitsplatz, die Gesundheit, den Schutz der Umwelt, Erhalt der Artenvielfalt und die Nachhaltigkeit des Handelns vorhanden ist.“

Unsere Unternehmensgrundsätze sind in der vollständigen Ausführung in dieser Umwelterklärung 2022 auf den Seiten 9 & 10 zu finden.

### 2. Wesentlichkeit

Für uns als deutsche Top-Marke für kundenindividuelle Warenpräsentation mit den Schwerpunkten der Beratung, Konzeptionierung, Planung, Entwicklung, Produktion und Montage bis hin zu unseren Serviceleistungen am POS sind Nachhaltigkeitsaspekte fest in unserem täglichen Handeln verankert. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Geschäftspolitik, die im Einklang mit nachhaltigen Forderungen und Regelungen steht.

Folgende Themen stehen dabei, auch als wesentliche Umweltaspekte, bei uns im Fokus:

- Qualitätsmanagement
- Betriebliches Umweltschutzmanagement
- Abfall und Recycling
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Nachhaltigkeit in der Lieferkette
- Reduzierung von Emissionen
- Rohstoffe
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Wirtschaftliche Auswirkungen

### 3. Ziele

Zu allen relevanten Nachhaltigkeitsthemen haben wir mittel- bis langfristige Ziele definiert. Diese Ziele münden in einer Kennzahlenübersicht. Jeder definierte Geschäftsprozess wurde mit mindestens einer Kennzahl versehen, welche die Performance ausdrückt. Die Einhaltung und die Umsetzung werden von der Geschäftsführung überwacht. Zu den Zielen gehören vor allem eine stetige Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz, Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz sowie ein hohes Maß von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

decor metal		Übersicht KPI's							
KPI-Nr.	Prozessart	Prozess	Prozesseigner	Kennzahl	Erhebungsrhythmus	Kennzahl Typ	Einheit	Zielwert (Aktuelles Jahr)	Istwert Vorjahr
1	Führungsprozess	A1 Unternehmen organisieren			Jährlich	Min	Euro		
2	Führungsprozess	A2 Personal verwalten und entwickeln			Halbjährlich	Min	%		
3					Halbjährlich	Min	%		
4	Führungsprozess	A3 Prozesse verbessern			Halbjährlich	Min	%		
5	Führungsprozess	A4 Fehler erkennen und beseitigen			Halbjährlich	Min	%		
6	Wertschöpfungsprozess	B1 Kunden betreuen			monatlich	Min	Euro		
7					Jährlich	Min	Anzahl		
8					Jährlich	Max	Anzahl		
9					monatlich	Min	%		
10	Wertschöpfungsprozess	B2 Produkte entwickeln und konstruieren			Jährlich	Min	%		
11	Wertschöpfungsprozess	B3 Produkte herstellen			Quartalsweise	Max	Stunden		
12					monatlich	Max	Anzahl		
13					Quartalsweise	Min	%		
14	Unterstützungsprozess	C1 Produktherstellung vorbereiten							
15	Unterstützungsprozess	C2 Produkte und Dienstleistung beschaffen			Jährlich	Max	Anzahl		
16					Halbjährlich	Max	Anzahl		
17	Unterstützungsprozess	C3 Gebäude und Anlagen instandhalten			monatlich	Max	%		
18	Unterstützungsprozess	C4 Dokumente und Daten verwalten			Jährlich	Max	Anzahl		

**Bild: Kennzahlenübersicht**

Weitere Kernindikatoren werden in monatlichen bzw. quartalsweisen Intervallen vom Umweltmanagementbeauftragten überwacht. Im Falle festgestellter Abweichungen werden die Ursachen analysiert und korrigierende Maßnahmen zur Zielerreichung festgelegt und umgesetzt.

Ausführliche Beschreibungen zu den Umweltzielen und -maßnahmen sind dieser Umwelterklärung unter dem Punkt „Maßnahmen 2022“ zu entnehmen.

### 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

In unserer Wertschöpfungskette entwickeln, produzieren und montieren wir unsere Produkte auch mit der Hilfe zahlreicher Geschäftspartner. Zur Sicherung unseres Nachhaltigkeitskonzeptes schließen wir alle an der Wertschöpfung beteiligten Partner ein. Die Grundlage dafür sind ein stetiger Austausch mit Lieferanten und Dienstleistern ebenso wie unser integriertes Managementsystem mit den Themen Qualität, Umwelt sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Unser Bestreben ist es, unsere Prozesse entlang der Wertschöpfungskette unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten kontinuierlich zu verbessern. Dazu arbeiten wir intensiv unter anderem mit unseren Montagepartnern zusammen und fördern ein langfristiges, zuverlässiges und kollegiales Geschäftsverhältnis mit Ihnen. Grundlage unseres Handelns ist das Lieferkettengesetz.

- a) **Lieferantenauswahl**  
Bei der Lieferantenauswahl werden Geschäftspartner stets auch anhand nachhaltiger Entscheidungskriterien ausgewählt.
- b) **Lieferantenbewertung**  
Alle Lieferanten werden durch den Einkauf, die Montage und das Qualitätsmanagement in den unterschiedlichen Bereichen unserer Zusammenarbeit bewertet. Dabei wird auch die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsvorgaben aus unserem Verhaltenskodex für Lieferanten beurteilt.
- c) **Lieferantenentwicklung**  
Im Rahmen eines Lieferantenentwicklung-Programms achten wir darauf, dass unsere Geschäftspartner, vor allem unsere Montagepartner, Fortschritte in bestimmten Themen machen und sich kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln. Dazu gehören neben fachlichen und technischen Fragestellungen auch ökologische und soziale Aspekte.
- d) **Lieferantenunterstützung**  
Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitliche Prozessbetrachtung über alle Wertschöpfungsstufen hinweg. Daher unterstützen wir unsere Geschäfts- und Montagepartner bei der Realisierung unserer Anforderungen in der Lieferkette.
- e) **Lieferantenaudits**  
Zur Sicherstellung der Einhaltung unserer Qualitäts- und Umweltstandards werden regelmäßig Lieferantenaudits durchgeführt. Hier wird sich durch die Abteilung Einkauf und den Umweltmanagementbeauftragten selbst ein Bild vor Ort gemacht. Bei Abweichungen werden diese entsprechend formuliert und über Maßnahmenpläne überwacht und gesteuert.

## Nachhaltigkeitskonzept: Kriterien

5 – 10 zum Prozessmanagement

### 5. Verantwortung

Nachhaltigkeit geht bei der decor metall GmbH jeden an. Daher erwarten wir von jedem Mitarbeiter ein pflichtbewusstes und nachhaltiges Handeln in seinem Tätigkeitsbereich.

Hauptverantwortlich für das Thema Nachhaltigkeit ist die Geschäftsleitung. In der operativen Geschäftsebene sind Verantwortlichkeiten in einer Aufgaben- und Funktionsmatrix, in Stellenbeschreibungen, Prozess-, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie Beauftragungen für die jeweiligen Unternehmensbereiche definiert.

### 6. Regeln und Prozesse

Durch unser integriertes Managementsystem in den Bereichen Qualität und Umweltschutz nach ISO 9001, ISO 14001 und EMAS sind entsprechende Nachhaltigkeitsprozesse und Nachhaltigkeitsstrukturen etabliert. Zusätzlich orientieren wir uns an der ISO 45001.

Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie sind die Bereichs- und Abteilungsleiter zusammen mit den Fachbeauftragten verantwortlich. Dadurch werden Nachhaltigkeitsthemen in die tägliche Arbeit integriert. Außerdem beschreiben wir unsere Grundsätze, Werte und Verhaltensstandards in einem Verhaltenskodex (Code of Conduct), der für alle Mitarbeiter bzw. Lieferanten zugänglich und gültig ist.

## 7. Kontrolle

Anhand von internen und externen Audits, Begehungen, Sitzungen sowie der Überwachung von Kernindikatoren wird eine ständige Kontrolle der jeweiligen Managementsysteme durchgeführt.

## 8. Anreizsysteme

Im Sinne einer nachhaltigen Mitarbeiterentwicklung wurde bei der decor metall GmbH ein flächendeckendes Beurteilungssystem ins Leben gerufen. Es soll dazu dienen, Stärken und Schwächen der Mitarbeiter und damit Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Anhand eines Kriterienkatalogs wird dabei jeder Mitarbeiter jährlich von seinem Vorgesetzten bewertet.

In diese Beurteilung fließt auch das verantwortliche Handeln des Mitarbeiters, das etwa den Umgang mit Ressourcen beinhaltet, mit ein. Führungskräfte werden zudem anhand ihrer Vorbildfunktion beurteilt, das entsprechende Kriterium „Führungsverhalten“ umfasst die Punkte „Integration“ und „Information“. Zur Informationsverpflichtung gehört die Unterrichtung der Mitarbeiter über die geltenden Regelungen des Verhaltenskodex.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Eine gegenseitige Wertschätzung und eine vertrauensvolle Beziehung zwischen unserem Unternehmen und unseren Stakeholdern ist für uns von großer Bedeutung. Ein offener Stakeholder-Dialog stellt für die decor metall GmbH die Grundlage dar, um unsere Aktivitäten an die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen auszurichten.

Allen interessierten Anspruchsgruppen stellen wir bei Bedarf unsere jährliche Umwelterklärung und den Nachhaltigkeitsbericht zur Verfügung. In diesen Schriften wird unter anderem der Umweltmanagementbeauftragte als Ansprechpartner für einen kontinuierlichen Stakeholder-Dialog genannt.

In einer durchgeführten Stakeholder-Analyse wurden folgende Anspruchsgruppen identifiziert:

### Mitarbeiter

Der kontinuierliche Dialog mit Mitarbeitern umfasst regelmäßige Mitarbeitergespräche, Betriebsversammlungen, Mitarbeiterbefragungen, Aushänge und Schulungen.

### Kunden

Mit unseren Kunden pflegen wir einen regelmäßigen und intensiven Austausch und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung innovativer kundenspezifischer Konzepte und Lösungen zur Warenpräsentation.

#### Lieferanten und Dienstleister

Unsere unternehmerische Verantwortung umfasst auch Unternehmen entlang der Lieferkette. Daher kommunizieren wir unsere Werte und Grundsätze an alle Lieferanten, Zulieferer und Dienstleister. Dies geschieht vorrangig in persönlichen Gesprächen, durch Lieferantenaudits sowie durch die Aushändigung unseres Code of Conduct. Unsere Montagepartner werden darüber hinaus in internen Montageschulungen umfassend über unsere Werte und Grundsätze sowie u. a. über das adäquate Auftreten unserer Monteure in den Räumen unserer Kunden unterwiesen und geschult. Außerdem werden regelmäßig Baustellenkontrollen durchgeführt.

Durch die anhaltende Gaskrise sowie dem Ukrainekrieg wurden die Lieferketten außerdem erneut durchleuchtet.

#### Öffentlichkeit

Wir beziehen genauso Menschen ein, die im Umfeld unseres Standortes leben. Dazu gehören interessierte Anwohner, aber auch Medien, benachbarte Unternehmen, die Stadt Bad Salzuflen und der Kreis Lippe. Auch mit Ihnen finden bei Bedarf Gespräche statt. Darüber hinaus informieren wir die Öffentlichkeit über Pressemitteilungen, soziale Netzwerke und über die Bereitstellung unserer Umwelterklärung und den Nachhaltigkeitsbericht.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Ziel der decor metall GmbH ist es, durch eine stetige Prozessverbesserung eine positive Nachhaltigkeitswirkung zu realisieren. Stellvertretend für die aktive Innovationsarbeit stehen die folgenden Bereiche.

#### Produkte

Bei der Entwicklung unserer individuellen Produkte zur Warenpräsentation ist uns Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette sehr wichtig. Wir sind spezialisiert auf individuelle Lösungen am POS für die perfekte Inszenierung. Basis dafür sind unsere vielfältigen Systeme mit über 5000 Baukastenelementen, die individuell arrangiert und mit unterschiedlichen Werkstoffen kombiniert werden können.

Bei den eingesetzten Materialien achten wir auf Nachhaltigkeitskriterien. Unsere wesentlichen Rohstoffe sind Stahl, Beschichtungspulver auf Basis einer Polyester-Epoxidharz-Kombination, Holz (am besten aus nachhaltiger Forstwirtschaft) und Glas, die wir im besten Fall von regionalen Partnern beziehen. Damit können alle unsere Produkte am Ende ihres Lebensweges zu großen Teilen recycelt werden, wir können Ihnen aber auch ein zweites Leben verschaffen – zum Beispiel mit einer anderen Farbe und neu kombiniert, arrangiert und durch sinnvolles Zubehör ergänzt.

#### Anlagenpark

Unter den Gesichtspunkten Arbeitssicherheit und Effizienz investiert die decor metall GmbH laufend in die Modernisierung ihrer Anlagen und Maschinen. Bei jeder Neuanschaffung achten wir auf einen langen Produktlebenszyklus sowie auf einen effizienten Ressourcenverbrauch, was wir über Lifecycle-Cost-Betrachtungen analysieren und in Lasten- und Pflichtenheften definieren und festschreiben. Außerdem werden, auch mit Hilfe von externen Dienstleistern, Möglichkeiten erörtert, den Maschinenpark optimal und unter Berücksichtigung dem Stand der Technik zu verbessern.

#### Energieeffizienz und -monitoring

Durch die intelligente Kombination moderner Technologien mit effizienten Energiekonzepten und nachhaltigem Umgang mit Ressourcen erreichen wir eine CO<sub>2</sub>-optimierte Produktion. Aber auch einfache organisatorische Maßnahmen unterstützen uns bei der Minimierung des Energieverbrauchs, den wir kontinuierlich messen, analysieren und optimieren.

## Nachhaltigkeitsaspekte: Kriterien

11 – 13 zu Umweltbelangen

### 11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Die decor metall GmbH hat den Erhalt der Natur und damit die Lebensqualität der folgenden Generationen nachhaltig im Blick. Beleg dafür ist das kontinuierlich optimierte Umweltmanagementsystem, zertifiziert gemäß der internationalen Norm ISO 14001 sowie validiert und registriert gemäß der EMAS- Verordnung der Europäischen Union. Wesentlicher Bestandteil unserer Teilnahme an EMAS ist die Erstellung und Bereitstellung einer Umwelterklärung. Darin sind unsere umweltrelevanten Tätigkeiten sowie entsprechende Umweltdaten, wie Ressourcen- und Energieverbräuche, im Detail dargestellt. Darüber hinaus beachten wir FSC, PEFC und Regelung zu Conflict Minerals.

### 12. Ressourcenmanagement

Die decor metall GmbH in Bad Salzuflen arbeitet mit modernen Energiekonzepten. Die Verschwendung von Energie zum Beispiel durch ineffiziente Maschinen und Anlagen oder Sondertransporte zur Beförderung unserer Produkte zum POS stehen dabei neben den Aspekten Heizenergie- und Treibstoffverbrauch klar im Vordergrund. Um eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten, wurden zudem erste Konzepte erstellt, die Gasversorgung von Erd- auf Flüssiggas umzustellen.

### 13. Klimarelevante Emissionen

Klimarelevanten Emissionen entstehen bei der decor metall GmbH in erster Linie aus dem direkten und indirekten Verbrauch von Energie in Form von Strom und Gas. Eine detaillierte Darstellung der klimarelevanten Emissionen und die für uns relevanten Leistungsindikatoren sind dieser Umwelterklärung zu entnehmen. Dort ist auch eine ausführliche Beschreibung unserer Umweltziele zu finden. Zur detaillierten Betrachtung wurde ein CO<sub>2</sub> Bericht erstellt. Somit wurden „cradle to gate“ nach einer Wesentlichkeitsbetrachtung detailliert CO<sub>2</sub>-Emissionen ermittelt. Zur individuellen Betrachtung und Verbesserung der Produkte nutzt die decor metall GmbH die Möglichkeit, mithilfe des Produkt Carbon Footprint die Produkte nachhaltig zu optimieren.

## Nachhaltigkeitsaspekte: Kriterien

14 – 20 zur Gesellschaft

### 14. Arbeitnehmerrechte

Unsere Mitarbeiter sind der entscheidende Faktor des Unternehmenserfolgs. Daher setzen wir alles daran, die Gesundheit und die berufliche Entwicklung der Beschäftigten zu fördern und streben nach den bestmöglichen Arbeitsbedingungen.

Als pflichtbewusstes Unternehmen halten wir alle nationalen und internationalen Vorschriften zu den Arbeitnehmerrechten ein. Über die betriebsverfassungsrechtlich verankerten Beteiligungsrechte durch die Arbeitnehmervertretung garantiert die decor metall GmbH jedem Mitarbeiter das Recht, sich bei Vorgesetzten, der Personalabteilung sowie der Geschäftsleitung zu beschweren, sofern sich der Betroffene in den Arbeitnehmerrechten verletzt fühlt. Darüber hinaus räumen wir jedem Mitarbeiter das Recht ein, sich bei Verstößen gegen unsere Grundsätze oder geltendes Recht an die Compliance-Organisation zu wenden, ohne dabei negative Konsequenzen befürchten zu müssen.

In einer durchgeführten Risikoanalyse haben wir keine Risiken identifiziert, die sich negativ auf die Arbeitnehmerrechte auswirken können.

### 15. Chancengerechtigkeit

Entsprechend der im Code of Conduct formulierten Grundsätze garantiert die decor metall GmbH allen Mitarbeitern und Bewerbern Chancengleichheit. Wir respektieren die Vielfalt unserer Gesellschaft, der Sprachen, Kulturen und Lebensweisen, denn wir sehen Vielfalt als Bereicherung unserer Unternehmenskultur.

### 16. Qualifizierung

Die Gestaltung der Arbeitsplätze nach modernen Erkenntnissen der Arbeitswissenschaft, ein aktiver Gesundheitsschutz und die Weiterentwicklung unserer Angestellten – über alle Hierarchiestufen hinweg – sind erklärte Zielsetzungen der decor metall GmbH.

Ziel: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Weiterhin bestehen Betriebsvereinbarungen zum Gesundheitsschutz, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen. Dabei sind folgende Vereinbarungen zu nennen:

- Jeder Mitarbeiter trägt eine persönliche Verantwortung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Gelebter Arbeitsschutz zeichnet sich durch sicheres Arbeiten und gegenseitige Rücksichtnahme aus
- Von allen Mitarbeitern und Führungskräften wird erwartet, dass sie aktiv zu Gesundheit und Sicherheit beitragen und Gefährdungen entweder selbst beseitigen oder diese melden
- Durch eine zielgerichtete Kommunikation wird das Bewusstsein für Gesundheit und Sicherheit gefördert

Ziel: Gesundheitsförderung

Im Bereich der Gesundheitsförderung bieten wir neben dem obligatorischen betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) verschiedene Maßnahmen an:

- lichtfreundliche und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze
- kostenlose Arbeit- und Schutzkleidung sowie Bildschirmarbeitsplatzbrillen und Otoplasten
- Schweißrauchabsaugungsvorrichtungen in der Fertigung
- Seh- und Hörtests durch unseren Betriebsarzt
- individuelle Berücksichtigung von Tätigkeitseinschränkungen der Mitarbeiter
- Rückenschule

Ziel: Weiterbildung

Mit Blick auf die Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiter führen wir jährliche Mitarbeitergespräche, um erforderliche Zusatzqualifikationen oder berufliche Entwicklungswünsche der Mitarbeiter zu identifizieren. Daraus werden entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

## 17. Menschenrechte

Alle Mitarbeiter und Geschäftspartner unterliegen den Grundsätzen, die wir in unserem Verhaltenskodex festgehalten haben. Dazu gehören:

- Achtung der Menschenrechte
- Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit
- faire Entlohnung, verbunden mit guten Arbeitsbedingungen
- Diskriminierungsverbot
- Verhandlungsfreiheit
- Verbot von Korruption und Bestechung

Die Einhaltung der formulierten Grundsätze wird von der Compliance Organisation und im Rahmen von Lieferantenbewertung überwacht und sichergestellt. Verstöße gegen diese Regelungen werden entsprechend ihrer Schwere sanktioniert.

## 18. Gemeinwesen

Ein erfolgreiches Unternehmen trägt immer auch eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, mit Teilen unseres Ertrages gesellschaftlichen Nutzen zu stiften. Als Beispiele hierfür sind unser Beitrag zur Finanzierung eines Fahrzeugs als Kulturmobil der Stadt Bad Salzuflen zur Unterstützung der Kulturarbeit und die finanzielle Unterstützung der Sentana Stiftung für tiergestützte Projekte für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Entwicklungsverzögerungen.

## 19. Politische Einflussnahme

Die decor metall GmbH verzichtet generell auf Lobbyarbeit. Unser Unternehmen übt keinerlei Einfluss auf politische Gremien, Fraktionen und Entscheidungsträger aus und ist in keiner politischen Organisation Mitglied.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Entsprechend unseres Verhaltenskodex sind alle Mitarbeiter und Geschäftspartner zur Einhaltung von nationalen und internationalen Gesetzen verpflichtet und unser Unternehmen toleriert keinerlei Form von Korruption und Bestechung.

## Wechselwirkung mit unserer Umwelt

Wesentliche, bedeutende Umweltaspekte

Alle Ein- und Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt wurden erfasst und hinsichtlich eines möglichen Maßnahmenbedarfes bewertet. Hierbei wurden sowohl die direkten als auch die indirekten Umweltauswirkungen berücksichtigt. Die Umweltaspekte wurden zudem unter normalen und abnormalen (gestörten) Betriebsbedingungen analysiert und anhand von vier wesentlichen Kriterien bewertet:

1. Qualitative Parameter der Umweltauswirkung	Hohes Schädigungspotential: hohe Schädigung von Boden, Luft, Wasser; global lang anhaltende Auswirkungen	Mittleres Schädigungspotential: mittlere Schädigung von Boden, Luft, Wasser; regional mittel- lang anhaltende Auswirkungen	Geringes / kein Schädigungspotential: geringe / keine Schädigung von Boden, Luft, Wasser; lokal kurz anhaltende Auswirkungen
2. Quantitative Parameter der Umweltauswirkung	Hohe Mengen / Anzahl des Umweltaspektes, hoher Ressourcenverbrauch	Mittlere Mengen / Anzahl des Umweltaspektes, mittlerer Ressourcenverbrauch	Geringe Mengen / Anzahl des Umweltaspektes, geringer Ressourcenverbrauch
3. Einzuhaltende rechtliche Bestimmungen zum Umweltaspekt	Grenzwerte nicht eingehalten, Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen hoch	Grenzwerte eingehalten, Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen mittel	keine Grenzwerte vorgegeben, Anforderungen durch rechtliche Rahmenbedingungen gering
4. Einschätzung des Umweltaspektes durch externe Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Umweltschutzverbände, Behörden)	hoch	Mittel	gering / nicht vorhanden
Anzahl Punkte / Bewertung	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Zusätzlich dazu haben wir alle betrachteten Bereiche einer Lebenszyklus-Analyse unterzogen. Es ist jeder Bereich lebenszyklusrelevant, der ins Produkt einfließt bzw. direkt zur Herstellung benötigt wird. Sofern ein Punkt lebenszyklusrelevant ist, wird zum oben dargestellten Ergebnis der Faktor 1 addiert.

Aus dieser Bewertung ergibt sich somit eine Einstufung der ermittelten Umweltaspekte mittels eines Punktesystems von minimal 0 Punkten und maximal 13 Punkten (4x 3 Punkte + 1 Pkt. Life-Cycle) für jeden einzelnen Umweltaspekt ergeben. Bei 6 oder mehr Punkten wird von einem wesentlichen oder bedeutenden Umweltaspekt ausgegangen.

**Nachfolgende Umweltaspekte wurden als wesentlich / bedeutend eingestuft:**

Umweltaspekt	Lebenszyklus-Relevanz	1. Qualitative Umwelt- auswirkungen		2. Quantitative Umwelt- auswirkungen		3. Rechtliche Bestimmungen		4. Einschätzung externer Kreise		Gesamtbewertung	
	0 = nein 1 = ja	Normale Bedingungen	Abnormale Bedingungen	Normale Bedingungen	Abnormale Bedingungen	Normale Bedingungen	Abnormale Bedingungen	Normale Bedingungen	Abnormale Bedingungen	Normale Bedingungen	Abnormale Bedingungen
Verkehr durch Geschäftsreisen	1	1	1	1	3	0	0	1	1	4	6
Verkehr durch Gütertransporte	1	1	1	3	3	1	1	1	1	7	7
Energieverbrauch Elektroenergie	1	0	3	3	3	1	1	0	0	5	8
Energieverbrauch Erdgas	1	1	1	1	3	1	1	1	1	5	7
Luftverunreinigungen durch CO <sub>2</sub>	1	1	1	1	3	1	1	1	1	5	7

Die vorgenommenen Bewertungen stellen keine Betrachtung der absoluten Umweltauswirkungen dar. Vielmehr handelt es sich um eine Betrachtung der relativen Umweltauswirkungen im Vergleich zu anderen Umweltaspekten der decor metall GmbH. Demnach sind diese Aspekte für die decor metall GmbH als wesentlich bzw. bedeutend eingestuft, während sie für andere Organisationen durchaus als vernachlässigbar angesehen werden können.



*Bild: Lebenszyklus der decor metal - Produkte*

Bei der Ermittlung des Produkt-Lebenswegs beginnen wir mit den benötigten und eingesetzten Roh- und Vormaterialien. Bezogen auf das GHG-Protocol wird dies im Scope 3 betrachtet. Unsere wesentlichen Rohstoffe sind Stahl, Kunststoffe für die Pulverbeschichtung, Holz (am besten aus nachhaltiger Forstwirtschaft) und Glas. Alle diese Komponenten beschaffen wir zu über 90% regional bzw. in Deutschland. Zudem können die verwendeten Komponenten zu großen Teilen am Ende des Produktlebenswegs recycelt werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Stahlkomponenten aufzubereiten und ihnen ein zweites Leben zu verschaffen – z. B. mit einer anderen Farbe und neu kombiniert, arrangiert und durch sinnvolles Zubehör ergänzt.

Die Produkt-Lebenswegphasen und die Systemgrenzen wurden betrachtet und wie folgt definiert:

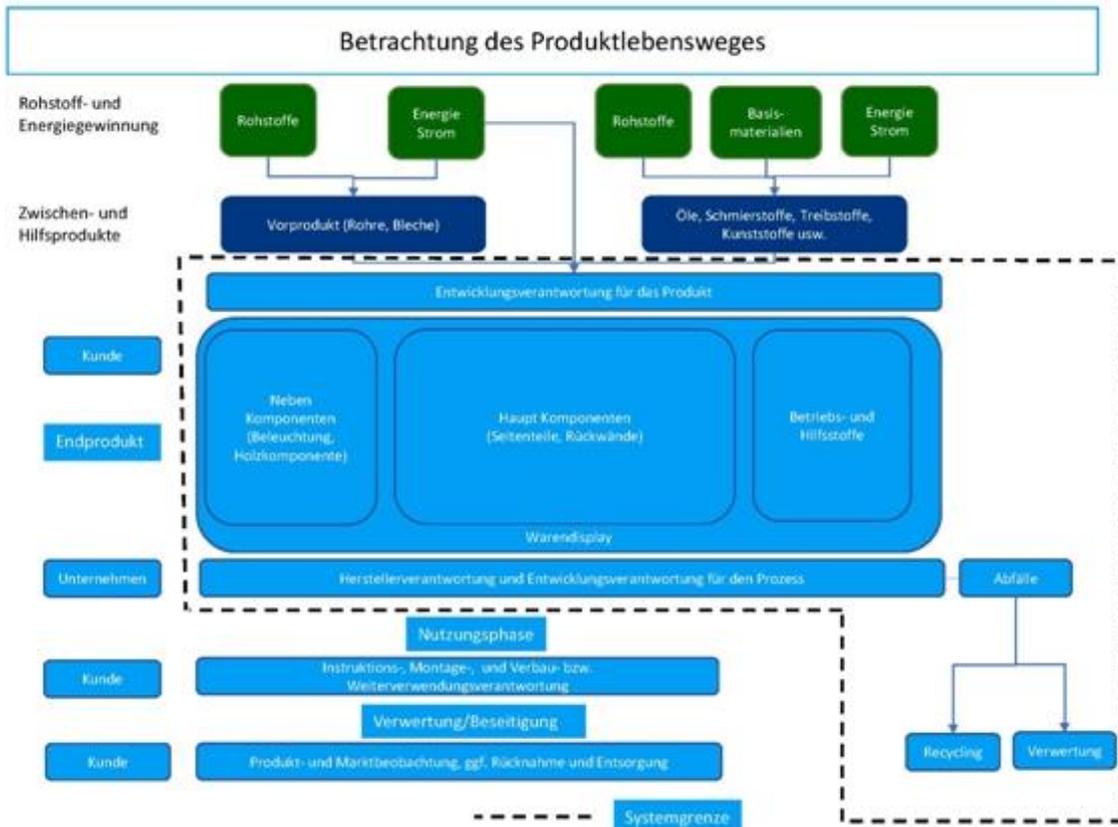


Bild: Lebenszyklus der decor metal - Produkte

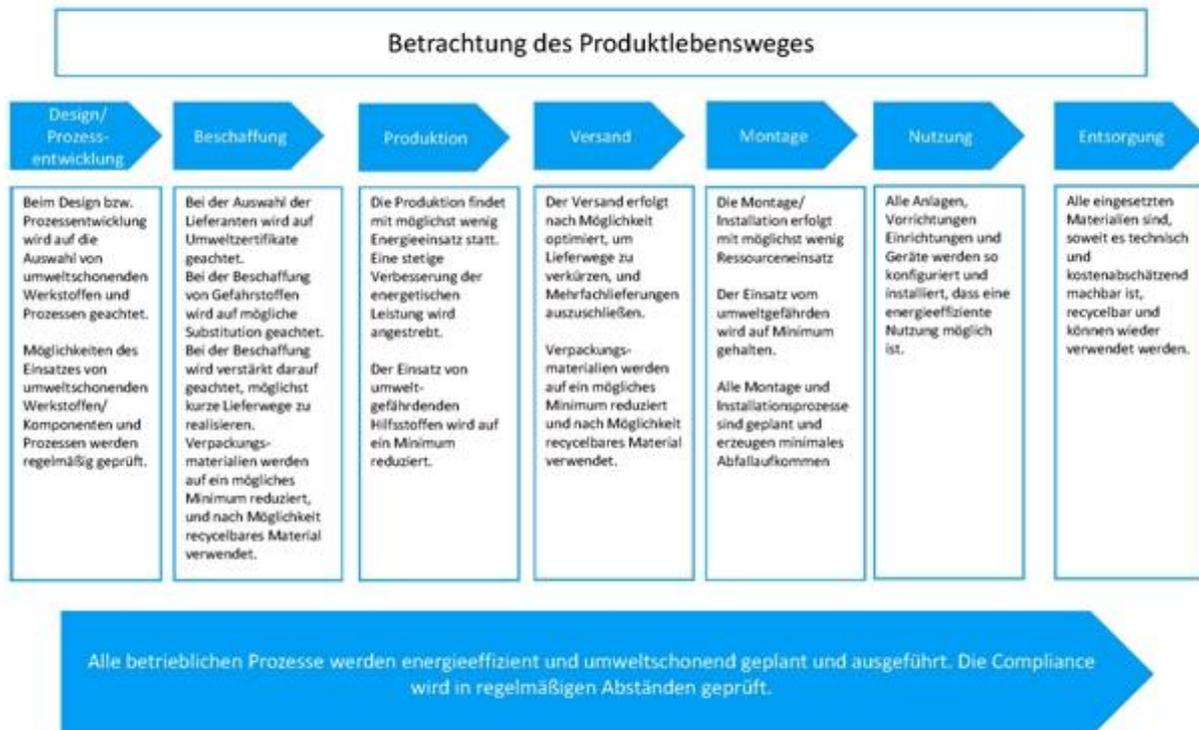


Bild: Lebenszyklus der decor metal - Produkte

## Umweltprogramm

Was wir tun.

Resultierend aus der Ermittlung der wesentlichen / bedeutenden Umweltaspekte sowie im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzeptes der decor metall GmbH ist ein Umweltprogramm entstanden, welches auf der Erreichung bestimmter Kennziffern als Umweltziel beruht. Dabei wurde für 2022 das Ziel formuliert, die folgenden Kennziffern zu erreichen.

Kennziffern der Kernindikatoren (Scope 2)	2020 IST	2021 IST	2022 ZIEL	2022 IST
<b>Energieeffizienz: Energieverbrauch gesamt (in MWh) im Verhältnis zur Produktionsmasse (to)</b>	1,46	1,32	1,30	1,16
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen: CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt (in to) im Verhältnis zur Produktionsmasse (in to)</b>	0,27	0,24	0,23	0,23

Die gesetzten Ziele wurden im Jahr 2022 erreicht.

Der Energieverbrauch ist im Verhältnis zur Produktionsmasse um 10,77 % gesunken. Durch weitere Optimierung der Beleuchtung sowie durch diese Maßnahmen zur Gaseinsparung, wurde dieses Ziel mit erreicht.

Zur Erreichung dieser Ziele wurden eine Vielzahl von Maßnahmen fortgeführt bzw. neu eingeleitet (siehe Tabelle auf Seite 27 - 28), die wiederum das Umweltprogramm und den Energieverbrauch des Unternehmens darstellen. Alle Maßnahmen und Ziele wurden regelmäßig an die Geschäftsleitung berichtet. Der Fortschritt der Einzelmaßnahmen sowie die Ableitung weiterer Aktivitäten sind in der Umwelterklärung in den Maßnahmen 2022 aufgeführt.

Für das Jahr 2022 sind die absoluten CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem Vorjahr wieder etwas angestiegen. Die absolute CO<sub>2</sub>-Emission in 2021 betrug 760 t, in 2022 waren es 783 t. Ein Grund hierfür ist der gestiegene Energieverbrauch aufgrund der hohen Auslastung. Bezogen auf die Produktionsmasse ergibt sich eine Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Effizienz trotzdem eine Verbesserung um 3,4%. Bezogen auf die Bruttowertschöpfung können erfolgt ein leichter Anstieg um 3,4%.

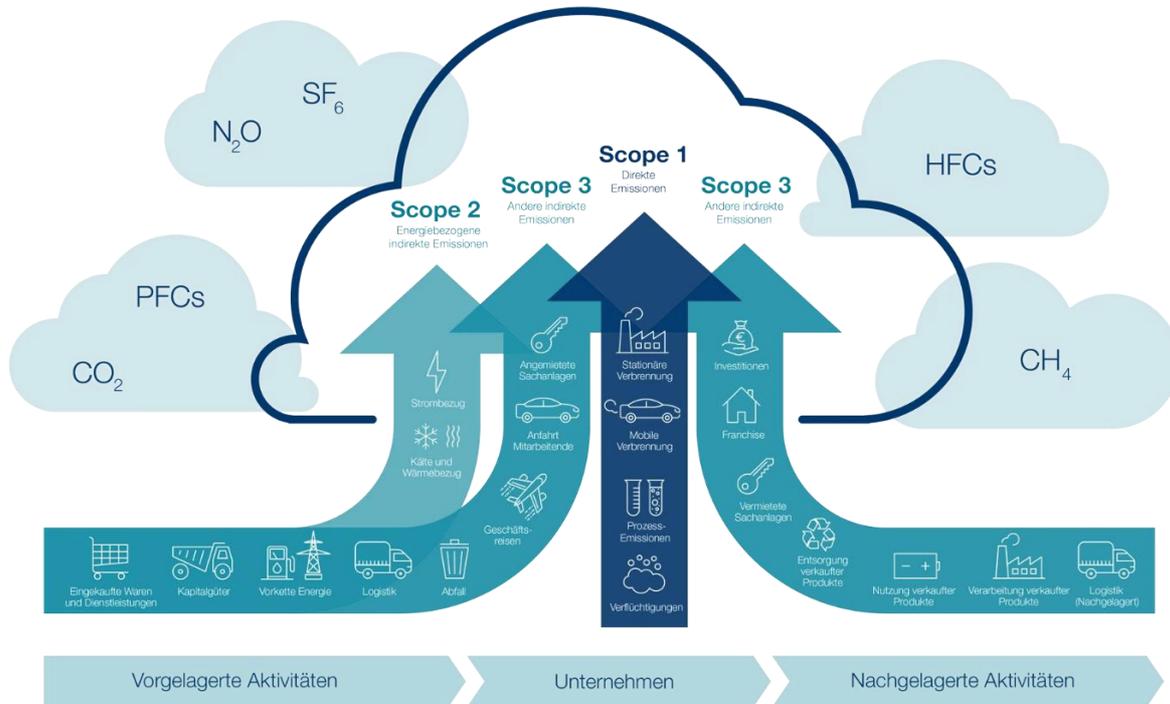
In Anlehnung an die ISO 14064 wurde für das Jahr 2022 ein CO<sub>2</sub> Bilanz erstellt. Die Emissionsquellen wurden identifiziert und nach direkten und indirekten Emissionen kategorisiert.

Die erfassten Emissionsquellen werden in sogenannte „Scopes“ kategorisiert. Es handelt sich dabei um eine Bereichseinteilung in der zwischen Scope 1, 2 und 3 wie folgt unterschieden wird:

**Scope1** erfasst alle direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Quellen, die sich im Besitz der berichtenden Organisation befinden oder durch sie kontrolliert werden.

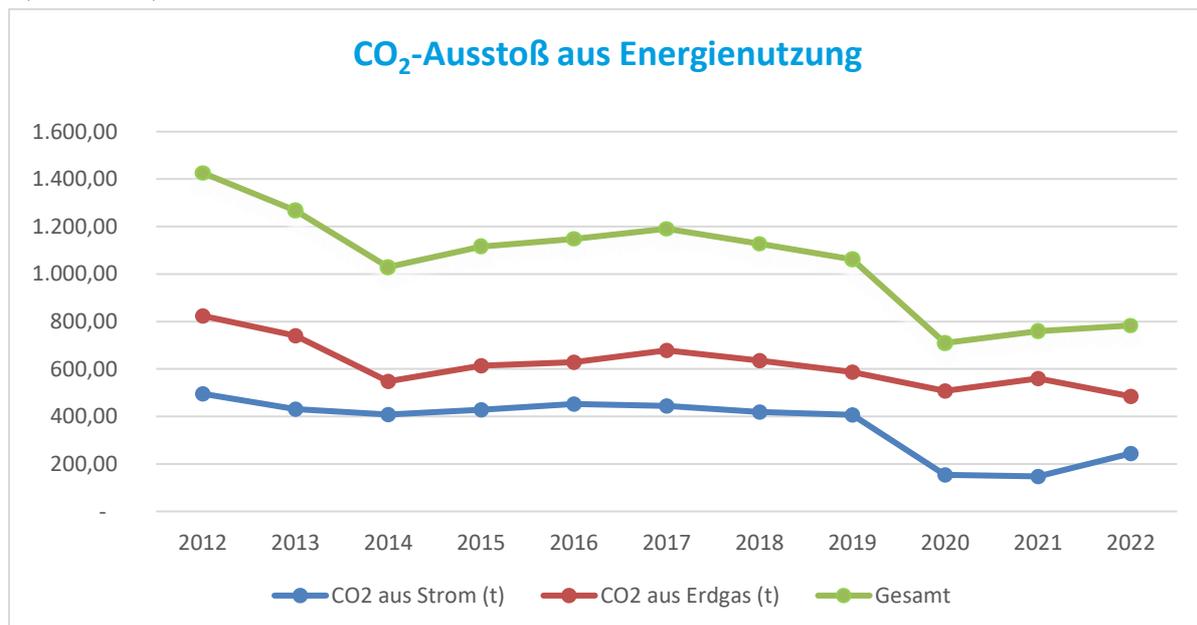
**Scope2** erfasst alle indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Erzeugung von Endenergie wie z.B. Strom entstehen, die von der berichtenden Organisation verbraucht werden.

**Scope3** erfasst alle CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch Aktivitäten der berichtenden Organisation verursacht werden, aber Quellen entstammen, die sich im Besitz eines anderen Unternehmens befinden oder durch ein anderes Unternehmen kontrolliert werden.



**Bild: Betrachtung Scope1, 2 und 3**

Der absolute Stromverbrauch hat sich im Jahr 2022 gegenüber 2021 mit 1,315 MWh um 6,1% erhöht, der Gasverbrauch jedoch ist 12,8% auf 2,48 MWh gesunken. In Summe errechnen sich die Verbesserung der Einzelverbräuche zu einer Verbesserung des Gesamtenergieverbrauches (inkl. der Verbräuche aller Fahrzeuge und Flurfördermittel) von 6,9% auf 3,94 MWh.



**Diagramm 1 – CO<sub>2</sub>-Emissionen in t**

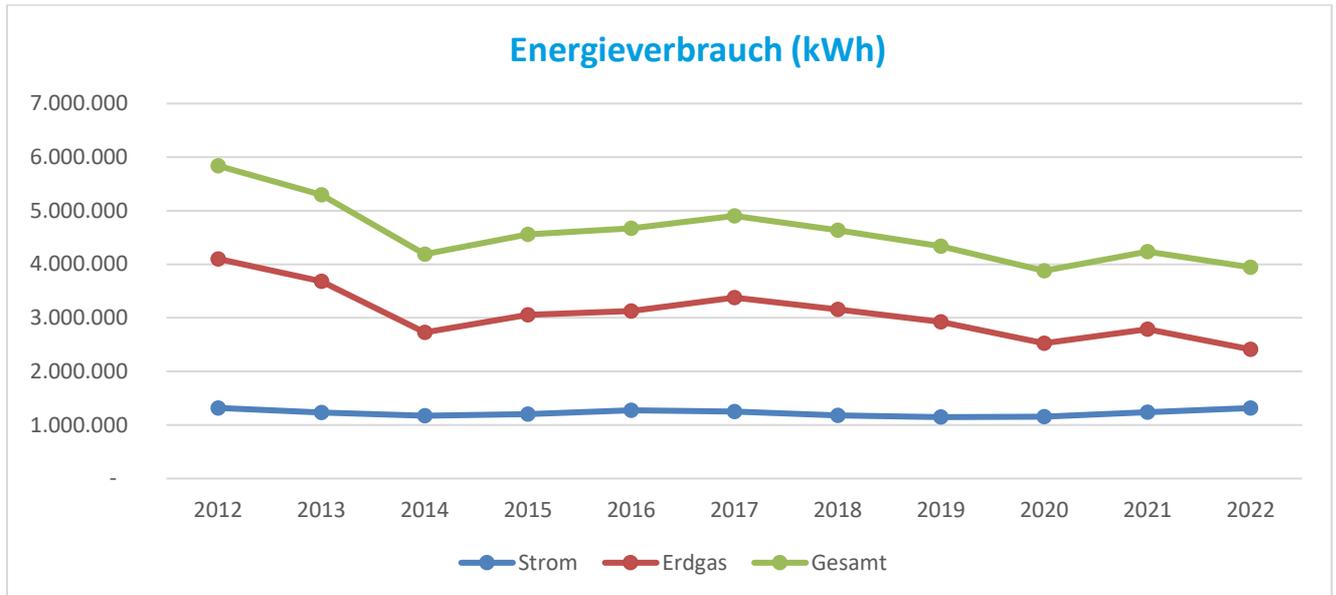


Diagramm 2 – Energieverbrauch in kWh

Bei der Erreichung der Kennziffern der Kernindikatoren konnten wir bei der Energieeffizienz das Ergebnis von 2021 (1,32 MWh/to) mit einem Resultat von 1,15 MWh/to um 12,73% weiter senken.

Das Resultat bei den CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zur Produktionsmasse konnte ebenfalls reduziert werden. Gegenüber 2021 hat sich die CO<sub>2</sub>-Effizienz um 3,42% verbessert.

## Umweltmanagement-Ziele

Nachhaltigkeit und Energieverbrauch.

Das langfristige Energie-Ziel ist die Reduzierung der Energieverbräuche um jährlich 3% bezogen auf die Bruttowertschöpfung.

Langfristiges Energieziel	IST 2021	ZIEL 2022	IST 2022
Energieverbrauch in kWh / Bruttowertschöpfung €	0,397	0,380	0,371

Der Energieverbrauch in kWh / Bruttowertschöpfung ist im Vergleich zum Vorjahr um 6,55 % gesunken.

## Energieeffizienz in Diagrammen

Zahlen, Daten, Fakten.

Das folgende Diagramm zeigt die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz und der CO<sub>2</sub>-Effizienz der decor metall GmbH seit 2012:

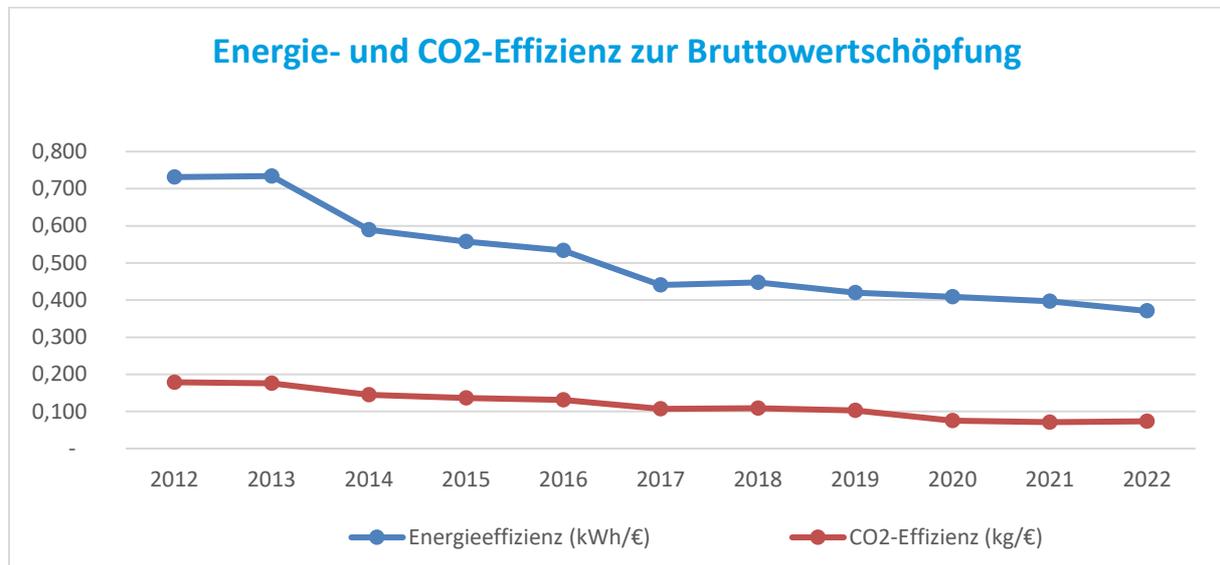


Diagramm 3 – Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Effizienz

## CO<sub>2</sub> Bilanzierung

Darstellung in Scope 1, 2 und 3

Die Bilanzierung und Auswertung erfolgten in einer separaten Berichterstattung.

## Maßnahmen 2022

Unsere Erfolge.

Der definierte Maßnahmenkatalog zur Reduktion des Energieverbrauchs wurde von interdisziplinären Teams wie bereits in den Jahren zuvor 2021 weiter konsequent umgesetzt und um neue Ideen erweitert. Im Ergebnis konnten dabei weitere wichtige Erfolge erzielt werden.

Reduzierung des Energieverbrauchs (Elektroenergie, Erdgas)			
Maßnahme 2022	Verantwortlich	Auswirkung in 2022	Maßnahmen für 2023
Optimierung der Temperaturen und Heizzeiten in allen Gebäudeteilen	Produktionsleitung	Gesamteinsparung von ~ 2% des Gasverbrauches	Wird beibehalten.

Einsatz von Niedrigtemperaturpulver	Produktionsleitung	Senkung des Gasverbrauches durch niedrigere Ofentemperatur	Es werden sofern technisch möglich alle Pulver auf NTP umgestellt.
Nutzung der Abwärme der Beschichtungsanlage zur Beheizung der Bereiche Fertigung 2 und Hochregallager 2	Produktionsleitung	Senkung des Gasverbrauches	Bezifferung der Energieeinsparung
Eine Wärmepumpe mit integriertem Warmwasserspeicher wurde zur Versorgung der Wasch- und Duschräume der Mitarbeiter in Betrieb genommen, so dass die entsprechende Heizungsanlage komplett abgeschaltet werden kann.	Produktionsleitung	Senkung des Energieverbrauchs	Bezifferung der Energieeinsparung
Die bestehende Heizungsanlage für die Gebäudeheizung wurde gegen eine moderne getauscht, somit konnte der Kessel verkleinert werden		Reduzierung des Strom- und Gasverbrauchs	Bezifferung der Energieeinsparung
Reduktion der Leuchtmittel in allen Bereichen der Fertigung, des Lagers sowie der Montage bei gleichzeitigem Einbau von Reflektoren. Bei Neuinstallation wird LED eingesetzt.	Produktionsleitung	Die rechnerische Einsparung beträgt 3.500 kWh = 1,2 to CO <sub>2</sub> .	Austausch der Beleuchtung im Bereich K-Versand
Einbau neuer, intelligenter Ladegräte für alle Flurförderzeuge.	Produktionsleitung	Kein unnötiges Laden beim Erreichen der vollständigen Kapazität der Batterien.	Bezifferung der Energieeinsparung

### Reduzierung des Kraftstoff- und CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei Geschäftsreisen und im Güterverkehr

Maßnahme	Verantwortlich	Auswirkung	Maßnahmen für 2023
Anschaffung eines reinen E-Fahrzeugs, sowie Errichtung einer E-Ladesäule	Geschäftsführung	Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch Einsatz von E-Mobilität	

### Reduzierung von Abfall

Maßnahme 2022	Verantwortlich	Auswirkung in 2022	Maßnahmen für 2023
Umreifungsbänder werden, statt im Restmüll, in separaten Behältnissen gesammelt.	Produktionsleitung	Geringeres Müllaufkommen im Restmüll welches das Volumen im Restmüll verringert und somit Transporte des Entsorgers spart	Wird fortgesetzt

## Materialeinsatz und Abfallaufkommen

Input und Output – eine kleine Bilanz.

Nachfolgend wird die Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes zur Darstellung der Umweltleistung vorgestellt. Bei den Kennzahlen wurden die Kernindikatoren gemäß EMAS ermittelt und zum Rohmaterialeinsatz in Relation gebracht.

Zeitraum	Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
	2018	2019	2020	2021	2022
Stahl (to)	2.493	2.326	2.410	2.871	3.092
	-9,0%	-6,7%	+3,6%	+19,1%	+7,7%
Pulver (to)	47	39	38	38	48
	-11,2%	-17,1%	-1,3%	+0,4%	+24,0%
Kunststoff (to)	76	76	62	71	91
	+15,6%	-0,8%	-18,2%	+13,8%	+28,3%
Glas (to)	11	5	13	58	34
	-72,9%	-60,0%	+195,0%	+332,4%	-40,3%
Papier / Pappe (to)	155	150	134	161	150
	-6,1%	-3,0%	-10,9%	+20,9%	-7,4%
Holz (to)	517	396	447	350	786
	-13,5%	-23,4%	+12,7%	-21,6%	+124,3%
Chemikalien (to)	2,2	1,5	1,4	2,1	1,4
	+44,3%	-32,3%	-2,3%	+48,8%	-32,5%
Propan (Fl. à 11kg) (to)	5,1	4,5	4,4	4,4	5,1
	-10,5%	-11,7%	-0,9%	-0,8%	+16,7%
Stickstoff (to)	56,7	63,1	52,9	51,0	53,2
	+5,2%	+11,2%	-16,1%	-3,5%	+4,2%
Argon (to)	6,4	5,4	6,0	6,5	6,5
	-13,3%	-15,9%	+12,1%	+8,5%	+0,4%
<b>SUMME Rohstoffe</b>	<b>3.300</b>	<b>2.991</b>	<b>3.104</b>	<b>3.550</b>	<b>4.200</b>
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr</b>	<b>-9,94%</b>	<b>-9,35%</b>	<b>+3,78%</b>	<b>+14,36%</b>	<b>+18,32%</b>

Die Menge der eingekauften Rohstoffe erhöhte 2021 im Vergleich zu 2020 um 14,36%. Im Jahr 2022 erhöhte sich die Menge um 18,32 % auf 4.200 t. Die Bruttowertschöpfung stieg im Jahr 2021 bezogen auf 2020 um 12,6 % auf 10,67 Mio €. Im Jahr 2022 sank die Bruttowertschöpfung leicht um 0,4 % auf 10,64 Mio €.

Zeitraum	Wasserverbrauch und Abwasser				
	2018	2019	2020	2021	2022
Wasser (m <sup>3</sup> )	2.724,00	2.093,00	1.878,00	2.176,00	2.075,00
		-23,16%	-10,27%	15,87%	-4,64%
Abwasser (m <sup>3</sup> )	2.461	1365,00	1324,00	1660,00	1494,00
		-44,53%	-3,00%	25,38%	-10,00%

Die Menge des Wasserverbrauches erhöhte 2021 im Vergleich zu 2020 um 15,87%. Im Jahr 2022 verringert sich die Menge um 4,64 % auf 2075,00 m<sup>3</sup>. Das Abwasser stieg im Jahr 2021 bezogen auf 2020 um 25,38 % auf 1660,00 m<sup>3</sup>. Im Jahr 2022 sank der Wert um 10,00 % auf 1.494,00 m<sup>3</sup>.

Für decor metall wird seit 2011 jährlich eine Stoff- und Energiebilanz erstellt und um aktuelle Bilanzwerte erweitert, um Trends zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen zur Vermeidung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen treffen zu können.

Nicht gefährliche Abfälle (to)					
Zeitraum	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Nicht gefährliche Abfälle gesamt</b>	<b>748,69</b>	<b>650,64</b>	<b>692,22</b>	<b>777,13</b>	<b>759,52</b>
	+3,4%	-13,1%	+6,4%	+12,3%	-2,3%
Stahlschrott 12 01 02 + 17 04 05	489,90	447,30	499,03	571,58	552,99
	+1,4%	-8,7%	+11,6%	+14,5%	-3,3%
Pulverreste / Folien / Kunststoffe 15 01 02	8,84	8,72	5,18	5,74	6,54
	-46,8%	-1,4%	-40,6%	+10,8%	+13,9%
Glasabfall 20 01 02	13,88	12,44	17,86	10,8	8,8
	-16,0%	-10,4%	+43,6%	-39,5%	-18,5%
Papier / Pappe 20 01 01	61,84	55,70	48,86	57,52	52,94
	+11,7%	-9,9%	-12,3%	+17,7%	-8,0%
Hausmüll / Mischmüll 20 03 01	44,76	34,44	26,10	32,72	29,82
	+7,8%	-23,1%	-24,2%	+25,4%	-8,9%
Holzabfall, inkl. Spanplatten 17 02 01	127,53	89,26	90,97	96,07	102,73
	+17,9%	-30,0%	+1,9%	+5,6%	+6,9%

Im Jahr 2022 ist das Aufkommen der nicht gefährlichen Abfälle gegenüber 2021 um 2,3% leicht gesunken, obwohl die Menge der eingesetzten Rohstoffe ist jedoch auch um 18,32% gestiegen.

Die gefährlichen Abfälle sind im Vergleich zum Vorjahr um 12,7 % auf 16,38 t gesunken. Somit gelangt man sogar unter das Niveau aus dem Jahr 2020.

Gefährliche Abfälle (to)					
Zeitraum	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Gefährliche Abfälle gesamt</b>	<b>4,45</b>	<b>18,90</b>	<b>18,38</b>	<b>22,46</b>	<b>16,39</b>
	-87,3%	+324,5%	-2,75%	+22,2%	-12,7%
Waschflüssigkeiten 120301*	0,00	14,84	12,78	18,76	16,38
	-100,0%	/	-13,9%	+46,8%	-12,7%
Emulsionen 120109*	0,60	0,00	0,90	1,00	1,00
	-72,7%	-100,0%	/	+11,2%	/
Aussaug- und Filtermaterial 150202*	0,24	0,48	0,48	0,00	0,48
	/	+100,0%	+0,0%	-100,0%	/
Elektronikschrott 200136	1,94	2,78	4,22	2,70	5,70
	-35,3%	+43,2%	+51,8%	-36,0%	+111,1%

*Die Nutzungsrechte an den in dieser Umwelterklärung verwendeten Bildern, Grafiken und Fotografien liegen bei der decor metall GmbH, Bad Salzflun.*

## Validierung der Umwelterklärung

### Gültigkeitserklärung

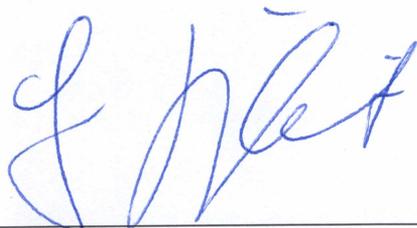
Der Unterzeichnende, Herr Jungblut, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0056, akkreditiert / zugelassen für den Bereich "Herstellung von Ausbauelementen aus Metall", (NACE-Code: 25.12.0), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation decor metall GmbH angegeben, alle Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisier<sup>1,1</sup> nachweisenden Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Salzuflen, den 28.06.2023



---

Günter Jungblut (Umweltgutachter)  
Baybachstraße 14c  
56281 Emmelshausen